



#### Einsatzbereich:

Rostschutz und Haftgrundierung auf Basis von metallischem Zink/Epoxiester für neue und metallisch blanke Untergründe (Kaltbezinkung). Als Korrosionsschutzbeschichtung für Eisen und Stahlkonstruktionen, z.B. Karoserien, Masten, Rohre, Lüftungsanlagen etc. Zum Ausbessern von Schweißnähten bei Verzinkungen.

#### Untergründe:

Metallisch blankes Eisen und Stahl (nicht auf Altlacken oder Restrost anwendbar).

#### Eigenschaften:

- verhindert Unterrostungen und Rostbildung durch elektrochemische Schutzwirkung
- schnelle Trocknung
- hoch hitzefest bis + 150°C trockene Hitze
- wetterbeständig
- guter Korrosionsschutz durch hohen Zinkanteil (72 %)

**Farbton:** 7387 grau

**Gebinde:** 375 ml, 750 ml, 2,5 l

**Verbrauch:** ca. 100 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich

**Glanzgrad:** matt

#### Anwendung:

##### Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe

auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

#### Untergrundvorbereitung:

Die Untergründe müssen trocken, sauber, staub-, fett- und rostfrei sein. Eventuell vorhandene Walzhaut oder Zunder durch Schleifen oder Sandstrahlen entfernen. Normreinheitsgrad SA 2 1/2. (BFS-Merkblatt Nr. 4 beachten) Öle und Fette durch Abwaschen und mit einer geeigneten Waschverdünnung entfernen. Blankes Metall sofort nach dem Entrosten mit bÖlazinc behandeln.

#### Verarbeitung:

Gut aufrühren, unverdünnt und einmal satt rollen oder streichen.

#### Verdünnung/Werkzeugreinigung:

Nitro-Universal-Verdünnung

#### Trocknung:

(20°C / 60 % rel. Luftfeuchte)

griffest:	nach ca. 3 Stunden
überstreichbar:	nach ca. 24 Stunden
durchgetrocknet:	nach ca. 36 Stunden

#### Hitzefestigkeit:

150°C Dauerbelastung (trockene Hitze)  
200°C Kurzzeitbelastung (trockene Hitze)

#### Besondere Hinweise:

Es dürfen keine Trockenschichtstärken über 100 µm erreicht werden. Zur Verbesserung der Wetterbeständigkeit möglichst innerhalb 1 Woche mit SÜDWEST Super-Dickschutz überstreichen. Bei Zinkstaubanstrichen, die älter als 1 Woche sind wird eine Zinkreinigung nach BFS-Merkblatt Nr. 5 erforderlich (mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger).

# SÜDWEST bölazinc (Zinkstaubfarbe)

Nicht mit Lacken, die aggressive Lösemittel enthalten überlackieren, z. B. Flüssigkunststofflacke oder Zweikomponentenlacke.

## EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „bölazinc“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie i (500 g/l), und ist somit VOC-konform.

## VDL-Deklaration:

Alkydharze, aromatische und aliphatische Kohlenwasserstoffgemische, Alkohole, Zinkstaub, Netzmittel, Schichtsilikate, Antioxidantien, Trockenstoffe, Molekularsieb.

**GISCODE:** BSL40

## Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter

[www.suedwest.de](http://www.suedwest.de).

## Lagerung:

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

## Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

## Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0).

Stand: Juli/2018/KM